



Am Dienstagmorgen, dem 16.12.08, kam es um 06:30 Uhr in der Lobedaer Straße in Jena-Burgau zu einem Zusammenstoß zweier Straßenbahnen. Diese befuhren das Gleisbett parallel zur Lobedaer Straße in Richtung Stadtzentrum. Nachdem die vorausfahrende Straßenbahn verkehrsbedingt an einer roten Ampel hielt, fuhr eine in gleicher Richtung folgende Straßenbahn auf diese auf.



Durch die Wucht des Aufpralls entgleiste die vorausfahrende Straßenbahn. Durch die Bergungsarbeiten des Jenaer Nahverkehrs konnte diese wieder auf die Schienen gesetzt und in die Werkshalle gezogen werden. Die Aufräumarbeiten dauerten bis 08:00 Uhr an, wodurch die Lobedaer Straße in Richtung Lobeda bis zur Beendigung der Arbeiten halbseitig gesperrt war.

Infolge dieser Sperrung kam es zu leichten Verkehrsbehinderungen. Bei dem Zusammenstoß wurden drei Personen leicht verletzt, darunter die 41-jährige Straßenbahnfahrerin und zwei Fahrgäste im Alter von 24 und 59 Jahren. An beiden Straßenbahnen entstand nach ersten Angaben des Jenaer Nahverkehrs Totalschaden in Höhe von ca. 200.000,- Euro.

Die Ermittlungen zum Unfallhergang sowie zur Unfallursache wurden durch die Verkehrspolizeiinspektion Jena mit Sitz in Hermsdorf aufgenommen.

Kontrolle auf den Autobahnen

Am Dienstag war der Videowagen ProViDa der Verkehrspolizei Jena auf den Bundesautobahnen 4 und 9 unterwegs.

Die Videofahnder filmten gegen 11:45 Uhr auf dem Hermsdorfer Kreuz in Richtung Dresden ein Pkw Opel Astra. Dieser raste mit 175 km/h bei erlaubten 080 km/h. Der 36-jährige Fahrer aus Stendal wurde angehalten und kontrolliert. Aufgrund der stark überhöhten Geschwindigkeit wird das Strafmaß verdoppelt. Hier ist mit einer Geldbuße in Höhe von 750 Euro, 4 Punkten in Flensburg sowie 3 Monate Fahrverbot zu rechnen.

Um 12:45 Uhr konnte wieder auf dem Hermsdorfer Kreuz in Richtung Dresden ein tschechischer PKW Daimler Chrysler festgestellt werden. Der 60-jährige holländische Fahrer fuhr mit 130 km/h bei zulässigen 080 km/h sowie zwischen Rüdersdorf und Gera mit 155 km/h bei zulässigen 100 km/h. An der Anschlussstelle Gera wurde dann das Fahrzeug gestoppt. Eine Sicherheitsleistung in Höhe von 200 Euro musste noch vor Ort durch den Holländer entrichtet werden.

Weiterhin wurden 4 Anzeigen wegen überhöhter Geschwindigkeit gefertigt. Davon müssen zwei Fahrzeugführer mit Fahrverboten rechnen.

Text und Fotos: Polizeidirektion Jena